



# 1948 - 2008 : 60 Jahre SG Friedla Schwebda Aue



## Saison 1983/84

**Spielklasse:** A-Klasse, Gruppe 6

**Vorsitzender:** Ernst Schmerbach

**Trainer:** Werner Wiegand

### Die FSA-Meisterschaftsspiele der Saison 1983/84:

14.08.83: Netra - SG FSA	2 : 0	»FSA fand nicht zu seinem Spiel«
21.08.83: SG FSA - Weiterode	1 : 3	»Brand verwandelt Elfmeter«
28.08.83: SV 07 Eschwege - SG FSA	2 : 0	»Das Verwirrspiel der FSAer half auch nichts gegen Eschwege«
04.09.83: SG FSA - Cornberg	0 : 0	»Hundertprozentige vergeben«
11.09.83: Rotenburg - SG FSA	1 : 3	»Taktisches Geschick und menschaffliche Geschlossenheit die Grundsteine zum ersten Sieg«
18.09.83: SG FSA - Wanfried	0 : 4	»FSA ohne Meyer und Heine«
25.09.83: Bosserode - SG FSA	0 : 4	»Taktische FSA-Meisterleistung«
02.10.83: SG FSA - Bad Sooden-Allendorf	0 : 0	»Ausgeglichenes Spiel«
09.10.83: Wehretal - SG FSA	0 : 1	»H.Schott wehrte Strafstoß ab«
16.10.83: SG FSA - Richelsdorf/Süß	2 : 2	»Harmonie im FSA-Team fehlte«
23.10.83: Niederhone - SG FSA	3 : 4	»Gegen 12 Mann gewonnen«
30.10.83: SG FSA - Heinebach/Osterbach	0 : 3	»Auswärts hui - zu Hause pfui«
06.11.83: SG FSA - Haselgrund	1 : 1	»M.Hohlbein rettet den Punkt«
13.11.83: Obersuhl - SG FSA	1 : 0	»Nicht vom Glück begünstigt«
20.11.83: SG FSA - Nentershausen	0 : 4	»FSA sucht Torjäger«
27.11.83: SG FSA - Netra	5 : 1	»Eitel Sonnenschein bei FSA; Tor durch Youngster T.Schott«
04.12.83: Weiterode - SG FSA	3 : 3	»Zweifelhafte Torentscheidung«
15.01.84: SG FSA - SV 07 Eschwege	2 : 2	»FSA hatte bessere Chancen«
19.02.84: SG FSA - Bosserode	1 : 1	»SG Jugendspieler M.Frackmann trifft in der Schlußminute«
26.02.84: Bad Sooden-Allendorf - SG FSA	1 : 1	»Zwei verschiedene Hälften«
11.03.84: SG FSA - Weiterode	2 : 0	»Schön war nur das Wetter«
18.03.84: Richelsdorf/Süß - SG FSA	0 : 2	»Matchwinner Axel Schmerbach«
25.03.84: SG FSA - Niederhone	2 : 4	»Gedenkminute für A.Böksen«
08.04.84: Heinebach/Osterbach - SG FSA	0 : 0	»Ein gerechtes Unentschieden«
15.04.84: Haselgrund - SG FSA	2 : 2	»Unberechtigter Elfer zum 2:2«
19.04.84: Cornberg - SG FSA	2 : 0	»Trotz Überlegenheit verloren«
22.04.84: Wanfried - SG FSA	1 : 1	»Wichtiger Punkt für die SG FSA dank 1:1 durch W.Herwig«
01.05.84: SG FSA - Rotenburg	2 : 0	»FSA-Siegtreffer in Unterzahl«
06.05.84: SG FSA - Obersuhl	4 : 1	»Junges FSA-Team beeindruckte; B.Auweiler in der 88. Minute«
13.05.84: Nentershausen - SG FSA	3 : 1	»Den Chancen nachgetrauert«

FSA-Spieler	Tore
Herwig, Klaus	10
Brand, Peter	5
Heine, Manfred	5
Schmerbach, Axel	5
Herwig, Werner	4
Hohlbein, Martin	4
Jakob, Frank	4
Schwanz, Uwe	2
Auweiler, Bernd	1
Frackmann, Markus	1
Meyer, Dieter	1
Petri, Eckart	1
Schott, Thomas	1

### Angaben ohne Gewähr

## Friedola-Pokal nach Eschwege

**Im Endspiel Gastgeber FSA mit 2:1 besiegt**

**Aue (eh).** Die Entscheidung im Fußball-Turnier um den Friedola-Pokal ist gefallen: SV 07 Eschwege schlug im Finale die Mannschaft des Gastgebers FSA mit 2:1 und entführte die Trophäe wieder nach Eschwege.

FSA-Eschwege 1:2 (0:2). Der starke und boige Wind mag eine der Ursachen gewesen sein, warum diese Begegnung nicht die Klasse erreichte, die man von diesem Spiel erwartet hatte. Eine Viertelstunde lang lief es gut, vor allem bei den Eschwegern, dann allerdings verflachte die Begegnung in spielerischer Hinsicht, zumal der Ball nicht leicht unter Kontrolle zu bringen und zu halten war. Bachmann hatte das 1:0 für die Eschweger nach gut zwanzig Minuten erzielt, als die FSAer auf den Abseitspfiff warteten, der 07er aber clever genug war, weiterzuspielen und den Ball einzuschließen. Letztlich das einzig Richtige, denn der Pfiff blieb aus. Die Eschweger Führung bis dahin sicher nicht unverdient, wenn gleich auch FSA ein paar Möglichkeiten für Treffer hatte. Morhardt erhöhte noch im ersten Abschnitt den 07-Vorsprung mit einem 16-Meter-Schuß auf 2:0. Nach dem Wechsel hatte FSA mancherlei Vorteile und war ein mehr als gleichwertiger Gegner. Aber daraus muß man eben mehr als nur ein Tor machen können. Kl. Herwig war es, der etwa zwanzig Minuten vor Schluß den Anschlußtreffer erzielte. Zu mehr langte es trotz aller Anstrengungen nicht. Letzten Endes noch ein Eschweger Erfolg, der aufgrund der ersten Halbzeit vertretbar war.

### Abschlußtabelle A-Klasse, Gruppe 6:

	Sp.	Tore	Punkte
1. SV 07 Eschwege	30	68:42	42:18
2. Haselgrund	30	71:47	38:22
3. Wanfried	30	70:62	36:24
4. Weiterode	30	62:47	35:25
5. Cornberg	30	55:55	30:30
6. Obersuhl	30	51:52	30:30
7. Wehretal	30	60:61	29:31
<b>8. SG FSA</b>	<b>30</b>	<b>44:48</b>	<b>29:31</b>
9. Heineb./Osterbach	30	48:48	28:32
10. Rotenburg	30	39:39	28:32
11. Richelsdorf/Süß	30	60:52	28:32
12. Netra	30	57:67	28:32
13. Bosserode	30	50:64	28:32
14. Nentershausen	30	49:55	27:33
15. Niederhone	30	45:70	23:37
16. Bad Sooden-Allend.	30	45:55	21:39

### Was geschah sonst noch?

- 03.07.83: Dank der besseren kämpferischen Moral gewinnt FSA gegen Weidenhausen mit 4:1 und sichert sich damit den Josef-Mück-Gedächtnispokal.
- 07.08.83: Auch der Simonsbrot-Pokal geht an die SG FSA, die im Finale gegen Wichmannshausen 3:2 gewinnt.
- 27.05.84: Der als Zuschauer mitgereiste FSA-Spieler Uwe Schwanz war der auffälligste Akteur im Spiel zwischen der Kreisauswahl Eschwege und der Wehretaler Reserve. Als Notnagel eingesprungen erzielte er in geborgten Schuhen drei Tore. Außer ihm waren die FSA-Spieler Kluber und Frackmann aktiv.
- 27.05.84: Durch einen 2:0-Finalsieg gegen Oberhone gewannen die Alten Herren der SG FSA das Tagesturnier in Wanfried.
- 10.06.84: Im Hühne-Pokal scheidet FSA nach einem 3:4 (n.E.) gegen Wanfried aus. Zuvor hatte man Abterode und 07 geschlagen.
- 21.06.84: Bei der Jahreshauptversammlung wird Ernst Schmerbach einstimmig zum alten und neuen Vorsitzenden der FSA gewählt.